

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 186, Dezember 2019

0. Aus dem Kulturbüro-Blog

0.1. Freie Fahrt für Freiwillige: „Gesellschaftliches Engagement darf kein Luxus sein“

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. ECHT JETZT! Kinder- und Jugendtheater
- 1.2. Wettbewerb „Neue Medien gegen Plastikmüll“
- 1.3. Kinder- und Jugendzirkus „Pepperoni“ erhält Ludwig-Wagner-Preis
- 1.4. Kinder- und Jugendzirkus „Pepperoni“ gewinnt Ideenwettbewerb „Modekultur, Textilien und Nachhaltigkeit“ des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
- 1.5. Kusel beim Modellprogramm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ dabei
- 1.6. Landeskunstschau FLUX4ART 2020 in Bendorf, Wittlich und Pirmasens

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

- 2.1.1. Bund: Jugendstrategie ist Meilenstein und Startschuss für wirksame Politik
- 2.1.2. Ratschlag der Vielen
- 2.1.3. Geht doch! Neue EU-Kulturkommissarin trägt nun doch Kultur im Namen

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Kultursommer Rheinland-Pfalz sucht Volontär*in Kulturmanagement
- 2.2.3. Job: Fonds Soziokultur sucht Verwaltungsleiter*in (Bonn)
- 2.2.4. Job: Landesjugendring Rheinland-Pfalz e.V. sucht Geschäftsführer*in
- 2.2.5. Job: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Sachbearbeitung Verwaltung
- 2.2.6. Jobs: Landesmusikrat NRW sucht Projektreferent*in sowie Verwaltung/Projektassistenz „Create Music NRW“

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Deutscher Kinder- und Jugendpreis
- 2.4.3. 360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft
- 2.4.4. Ideenwettbewerb „Kultur + Nachhaltigkeit = Heimat“
- 2.4.5. MEET UP! Deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen
- 2.4.6. AUSSCHREIBUNG: Culture for changes 2020
- 2.4.7. Europäischer Jugendkarlspreis 2020
- 2.4.8. WUS-Förderpreis 2020 "Bildung für nachhaltige Entwicklung"
- 2.4.9. Zukunft jetzt! Mein Bild für die EXPO 2020
- 2.4.10. Deutsche Postcode Lotterie: Vielfalt-Förderrunde
- 2.4.11. Jugendwettbewerb „Echt kuh-l!“ zu nachhaltiger Landwirtschaft
- 2.4.12. help and hope – Förderpreis zu Frühen Hilfen
- 2.4.13. Kathrin Türks Preis 2020 für Autorinnen des Jugendtheaters
- 2.4.14. Das ist mir was Wert! Kreativ-und Schreibwettbewerb
- 2.4.15. Jugend komponiert - Bundeswettbewerb

3. Europa

- 3.1. DFJW bietet Plattform zur Suche nach Partnerschulen und Austauschpartnern
- 3.2. Europäisches Solidaritätskorps 2020: Programmaufruf und Richtlinien

4. Literaturtipps

- 4.1. Politik & Kultur „Am Rande der Nacht: Zur Kultur der Dunkelheit“
- 4.2. »Kulturszene 19«: Jahresbericht des Fonds Soziokultur 2018

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

0. Aus dem Kulturbüro-Blog

0.1. Freie Fahrt für Freiwillige: „Gesellschaftliches Engagement darf kein Luxus sein“

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/freie-fahrt-fuer-freiwillige>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. ECHT JETZT! Kinder- und Jugendtheater

Bis zum 31. Januar 2020 können Veranstalterinnen und Veranstalter in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Restmittelvergabe noch Anträge bei ECHT JETZT!, dem Gastspielförderprogramm des Kultursommers für Kinder- und Jugendtheater, stellen. Bezuschusst werden können Gastspiele professioneller Theater für Kinder und Jugendliche, die zwischen dem 1. Mai und 31. Oktober 2020 in Rheinland-Pfalz stattfinden.

Mehr unter <http://www.echtjetzt.info>

1.2. Wettbewerb „Neue Medien gegen Plastikmüll“

Das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz schreibt den Wettbewerb „Neue Medien gegen Plastikmüll“ aus. Gefragt sind kreative Ideen und Projekte, um mit digitalen Medien das eigene Umfeld für das Problem „Plastikmüll“ zu sensibilisieren und zu umweltgerechtem Handeln zu motivieren. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler, Studierende, Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020.

Mehr unter <https://muellnichtrum.rlp.de/plastik>

1.3. Kinder- und Jugendzirkus „Pepperoni“ erhält Ludwig-Wagner-Preis

Der Kinder- und Jugendzirkus „Pepperoni“ in Rockenhausen erhält den mit 5.000 Euro dotierten Ludwig-Wagner-Preis für Toleranz und Zivilcourage, den der Bezirksverband Pfalz zum zweiten Mal verleiht. Dafür sprach sich die siebenköpfige, hochkarätig besetzte Jury nach eingehender Diskussion unter 17 Vorschlägen einstimmig aus; es votierten Gisela Bill, Vorsitzende des Landesfrauenbeirats Rheinland-Pfalz in Mainz, Dieter Burgard, Beauftragter der Ministerpräsidentin für jüdisches Leben und Antisemitismusfragen in Rheinland-Pfalz in Mainz, Brigitte Mannert, Präsidentin der Handwerkskammer der Pfalz in Kaiserslautern, Werner Stumpf, Vorsitzender des Kaiserslauterer Vereins „arm, alt und allein“, Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann des Bistums Speyer und Oberkirchenrätin Dorothea Wüst von der Evangelischen Kirche der Pfalz in Speyer; der Bezirkstagsvorsitzende Theo Wieder moderierte die Sitzung ohne Stimmrecht.

„Pepperoni“ könne sein Publikum nicht nur unterhalten, sondern engagiere sich auch auf vorbildliche Weise für Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung, so die einhellige Meinung der Jury.

Mehr unter <https://www.bv-pfalz.de/kinder-und-jugendzirkus-pepperoni-erhaelt-ludwig-wagner-preis>

1.4. Kinder- und Jugendzirkus „Pepperoni“ gewinnt Ideenwettbewerb „Modekultur, Textilien und Nachhaltigkeit“ des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

Der Kinder- und Jugendzirkus „Pepperoni“ gehört mit seiner Projektidee „Rock ’n‘ Recycle in Rockenhausen“ zu den 11 Gewinnerinnen und Gewinnern des Ideenwettbewerbs „Modekultur, Textilien und Nachhaltigkeit“ des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)! Die Jury hat „Pepperoni“ aus 117 Bewerberinnen und Bewerbern für eine Förderung durch den Fonds Nachhaltigkeitskultur ausgewählt.

Der Kinder- und Jugendzirkus „Pepperoni“ hat sich mit seiner Projektidee intensiv damit beschäftigt, wie wir ein Umdenken in unserer Gesellschaft erreichen und unsere Alltagskultur nachhaltiger machen können.

Mehr unter <https://www.tatenfuermorgen.de>

1.5. Kusel beim Modellprogramm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ dabei

Im Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes werden ab 2020 sieben weitere Regionen gefördert: Für die Umsetzung ihrer Transformationsprojekte in den Jahren 2020 bis 2023 erhalten die Regionen Vogelsbergkreis (Hessen), Uecker-Randow (Mecklenburg-Vorpommern), Mestlin (Mecklenburg-Vorpommern), Kusel (Rheinland-Pfalz), Köthen (Sachsen-Anhalt), Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein) sowie das Altenburger Land (Thüringen) jeweils Fördermittel von bis zu 1,25 Mio. Euro. Eine Fachjury hatte im Herbst 2019 die Konzeptideen dieser Regionen für eine Förderung empfohlen. Der Stiftungsrat der Kulturstiftung des Bundes hat in seiner Sitzung vom 9. Dezember 2019 diese Juryentscheidung bestätigt.

Mit dem TRAFO-Programm unterstreicht die Kulturstiftung die Bedeutung kultureller Infrastruktur für ländliche Räume. In den seit 2015 geförderten Regionen Oderbruch, Saarpfalz, Schwäbische Alb und Südniedersachsen wurden vielversprechende Wege aufgezeigt, wie Kultureinrichtungen einen wesentlichen Beitrag für die Entwicklung ihrer Region leisten, wenn sie auf den gesellschaftlichen Wandel reagieren.

Das bundesweit große Interesse an diesen Zukunftsperspektiven führte 2018 zur Ausweitung des Programms: In Abstimmung mit den bis dahin noch nicht an TRAFO beteiligten Flächenbundesländern wurden 18 Regionen über einen Zeitraum von anderthalb Jahren mit bis zu 40.000 Euro gefördert, um ein Transformationsprojekt zu entwickeln. Von 17 eingereichten Förderanträgen wählte die Fachjury sieben Regionen aus, die für die Umsetzung ihres Projektes jeweils 1,25 Mio. Euro in den Jahren 2020 bis 2023 erhalten.

Mehr unter https://www.trafo-programm.de/downloads/TRAFO2_Information_Regionen.pdf

1.6. Landeskunstschau FLUX4ART 2020 in Bendorf, Wittlich und Pirmasens

Nach einer außerordentlich erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr feiert die neue Landeskunstschau FLUX4ART im Herbst 2020 ihre 2.Auflage. Auf Grundlage des 2018 erprobten und gelungenen Gesamtkonzepts werden an verschiedenen Orten in Rheinland-Pfalz – Wittlich, Bendorf und Pirmasens – erneut ausgewählte Werke von insgesamt 60 Künstler*innen im Rahmen von drei Ausstellungen präsentiert.

Mehr unter <https://www.flux4art.de>

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Bund: Jugendstrategie ist Meilenstein und Startschuss für wirksame Politik

Die Jugendstrategie der Bundesregierung wurde heute vom Kabinett beschlossen und anschließend von der Bundeskanzlerin und der Bundesjugendministerin gemeinsam vorgestellt. Ein derartiges Vorhaben im Bereich der Jugendpolitik unter Beteiligung aller Bundesministerien hat es in der Bundesrepublik bisher nicht gegeben. Die BKJ begrüßt diesen Meilenstein auf dem Weg zu einer jugendgerechten Gesellschaft.

In ihrer Jugendstrategie benennt die Bundesregierung ressortübergreifende jugendpolitische Handlungsbedarfe und 161 neue oder weiterentwickelte Maßnahmen, um diese anzugehen. Mit dieser interministeriell abgestimmten Agenda will die Bundesregierung ihr Handeln zukünftig stärker an den Sichtweisen und Bedarfen junger Menschen ausrichten. Dieses politische Versprechen an die jungen Menschen in unserer Gesellschaft gilt es nun einzulösen, betont die Vorsitzende der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), Prof.in Dr.in Susanne Keuchel: „Wir begrüßen den Kabinettsbeschluss zur Jugendstrategie ausdrücklich. Dass alle Ressorts die Belange Jugendlicher im Hier und Jetzt sowie ihre Zukunftschancen dauerhaft zum Bezugspunkt ihrer Politik machen wollen, ist ein Meilenstein, der überfällig war. Zugleich ist er ein Startschuss: Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft sind jetzt gefragt, gemeinsam auf allen politischen Ebenen diese Jugendstrategie in wirkungsvolles Handeln zu übersetzen und strukturell abzusichern.“

Mehr unter <https://www.bkj.de/weitere-themen/wissensbasis/beitrag/jugendstrategie-ist-meilenstein-und-startschuss-fuer-wirksame-politik>

2.1.2. Ratschlag der Vielen

Zum ersten RATSCHLAG DER VIELEN am 16./17.11.2019 sind in Nürnberg über 200 Aktive aus der Kunst- und Kulturlandschaft zusammengekommen, die sich für die Fortentwicklung einer freien und offenen Gesellschaft einsetzen. An die 3.000 Beteiligte setzen damit seit genau einem Jahr ein glänzendes Zeichen gegen Rechtsextremismus, autoritären Populismus und die Versuche einer Renationalisierung der kulturellen Landschaft. Für 2020 ist eine neue Kampagne geplant: GLÄNZENDE AKTIONSTAGE am 8./9. Mai 2020.

Mehr – u.a. auch die Abschlusserklärung RATSCHLAG DER VIELEN in Nürnberg – unter <https://www.dievielen.de/aktuelles>

Rheinland-Pfälzische Kultureinrichtungen, die die rheinland-pfälzische Erklärung der VIELEN (<https://www.dievielen.de/erklaerungen/pfaelzer>) unterzeichnen möchten, melden sich bitte beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz, info@kulturbuero-rlp.de.

2.1.3. Geht doch! Neue EU-Kulturkommissarin trägt nun doch Kultur im Namen

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, freut sich, dass die künftige EU-Kommissarin Mariya Gabriel nun doch auch Kultur im Namen trägt. Ihr Portfolio heißt nun Forschung, Innovation, Bildung, Kultur und Jugend.

Der Deutsche Kulturrat dankt ausdrücklich Kulturstaatsministerin Monika Grütters MdB, die sich für diese Namensänderung stark gemacht und vor und hinter den Kulissen nicht locker gelassen hat.

Frau von der Leyen hat am 27. November vor dem EU-Parlament zur Arbeit der Kulturkommissarin gesagt: Und ich weiß, dass es bei Mariya Gabriel in sicheren Händen ist. Aus diesem Grund freue ich mich, mitteilen zu können, dass ihr Portfolio in Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend umbenannt wird.

(Pressemitteilung des Dt. Kulturrates vom 27.11.2019)

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter www.kupoge.de/tagungen.html

26.-29. Jan. 2020

Internationale Kulturbörse Freiburg

www.kulturboerse-freiburg.de

21.-23. Feb. 2020, Loccum

65. Loccumer Kulturpolitisches Kolloquium – Aufgaben von Kulturpolitik und Kulturinstitutionen im gesellschaftlichen Umbruch (Arbeitstitel)

<https://www.loccum.de>

14.-15. Feb. 2020, Eisenach

Fachtagung „#nextlevel: Theaterpädagogische Sichten auf den digitalen Transformationsprozess in der Gesellschaft“

<https://www.bag-online.de>

21.-23. Februar 2020, Loccum

Haltung bewahren – Brücken bauen – Risse kitten. Aufgaben von Kulturpolitik und Kulturinstitutionen in gesellschaftlich bewegten Zeiten – 65. Loccumer Kulturpolitisches Kolloquium

<https://www.loccum.de/tagungen/2008>

27. Feb. 2020, Koblenz

Seminar „Grundlagen des Kulturmarketing“

<https://kulturseminare.de/produkt/grundlagen-des-kulturmarketing2020>

10. März 2020, Karlsruhe

Seminar „Vertragsgestaltung“

<https://kulturseminare.de/produkt/vertragsgestaltung>

25. März 2020, Koblenz

Seminar „Nachhaltigkeit konkret“

<https://kulturseminare.de/produkt/nachhaltigkeit-konkret>

2.2.2. Job: Kultursommer Rheinland-Pfalz sucht Volontär*in Kulturmanagement

Der Kultursommer Rheinland-Pfalz mit Sitz in Mainz schreibt ein Volontariat

Kulturmanagement (m/w/d) aus mit folgenden Rahmenbedingungen:

Beschäftigungsart: Vollzeit (100%), Zeitraum: Befristet auf ein Jahr ab Beschäftigungsbeginn (ab 15.02.2020), Vergütung: ca. 1.500,00 €/Monat, Bewerbungsende: 31.12.2019.

Mehr unter

http://www.kultursommer.de/home/aktuelles/Search_Newsentry_id:283/Mode_Search_Newsentry_id:equal/detailClicked:1

2.2.3. Job: Fonds Soziokultur sucht Verwaltungsleiter*in (Bonn)

Der Fonds Soziokultur sucht für den Dienort Bonn zum 1. April 2020 eine*n

Verwaltungsleiter*in (m/w/d), Vollzeit TVöD Bund, EG 10. Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2020.

Mehr unter <https://www.fonds-soziokultur.de/aktuelles/stellenausschreibung.html>

2.2.4. Job: Landesjugendring Rheinland-Pfalz e.V. sucht Geschäftsführer*in

Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz e.V. sucht zum 01. September 2020 eine*n

Geschäftsführer*in für die Nachfolge der langjährigen Vorgängerin, die ihren Ruhestand antritt. Die Aufgaben bestehen in der gesamtverantwortlichen Leitung der Geschäftsstelle des Landesjugendringes, in der Zuständigkeit für alle administrativen und haushalterischen Aufgaben sowie - in Abstimmung mit dem Vorstand – in der fachlichen und politischen Vertretung der Jugendverbandsarbeit in Rheinland-Pfalz. Die Stelle hat einen Arbeitsumfang von 100% und wird vergütet in Anlehnung an TV-L 13. Bewerbungsschluss ist der 3. Januar 2020.

Mehr unter

https://jugend.rlp.de/media/Data/Newsletter/2019/Dezember/Stellenausschreibung_GF_ljr-rlp.pdf

2.2.5. Job: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Sachbearbeitung Verwaltung

Die LKJ Sachsen-Anhalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d) für den Bereich Verwaltung. Der Stellenumfang beträgt 30 Wochenstunden. Die Stelle ist zunächst bis 31.08.2021 befristet – eine Verlängerung wird angestrebt.

Bewerbungsschluss ist der 5. Januar 2020.

Mehr unter <https://www.lkj-sachsen-anhalt.de/blog/2019/12/11/stellenausschreibung-sachbearbeitung-verwaltung>

2.2.6. Jobs: Landesmusikrat NRW sucht Projektreferent*in sowie Verwaltung/Projektassistenz „Create Music NRW“

Der Landesmusikrat NRW e.V. sucht für die Geschäftsstelle zum 01.01.2020, befristet bis zum 31.12.2022,

- eine*n Projektreferent*in „Create Music NRW“ als Teilzeitkraft (30 Stunden),
- eine*n Mitarbeiter*in für die Verwaltung/Projektassistenz als Teilzeitkraft (20 Stunden).

Bewerbungsschluss für beide Stellen ist der 15.12.2019.

Mehr unter <https://www.lmr-nrw.de/aktuell/detail/stellenausschreibung-projektreferentin-create-music-nrw> oder <https://www.lmr-nrw.de/aktuell/detail/stellenausschreibung-verwaltungprojektassistenz-create-music-nrw>

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzenssache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)
- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 27.12.2019

Mehr unter <http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/kultur-macht-stark>

Bundemusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ – 13.01.2020

Mehr unter

http://www.orchesterverbaende.de/index.php?option=com_content&view=article&id=465:musik-fuer-alle&catid=59:bereichsstartseite-musik-fuer-alle&Itemid=67

Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 15.01.2020

Mehr unter <http://moviesinmotion.bjf.info/mitmachen>

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 31.01.2020

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

Verband deutscher Musikschulen e. V. – „MusikLeben 2“ – 31.01.2020

Mehr unter <https://www.musikschulen.de/projekte/kultur-macht-stark/index.html>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.02.2020

Mehr unter <http://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/kultur-macht-stark.html>

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 01.02.2020

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.02.2020

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

2.4.2. Deutscher Kinder- und Jugendpreis

Ab sofort sind Bewerbungen um den Deutschen Kinder- und Jugendpreis des Deutschen Kinderhilfswerkes (DKHW) möglich. Mit dieser Auszeichnung werden Projekte gewürdigt, bei denen Kinder und Jugendliche beispielhaft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken.

Der Deutsche Kinder- und Jugendpreis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert und damit der höchstdotierte bundesweite Preis für Kinder- und Jugendbeteiligung in Deutschland. Partner sind die Deutsche Fernsehlotterie und der Europa-Park in Rust. Vergeben wird der Preis in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur. Die Gewinner des 1. Platzes jeder Kategorie erhalten ein Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro. Außerdem wird es in jeder Kategorie eine lobende Erwähnung geben, die mit 3.000 Euro dotiert ist. Zusätzlich wird ein Projekt mit dem Europa-Park JUNIOR CLUB Award ausgezeichnet, der mit einem Preisgeld von 3.000 Euro gewürdigt wird. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2020.

Mehr unter <https://www.dkhw.de/aktionen/deutscher-kinder-und-jugendpreis/bewerbung-2020>

2.4.3. 360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft

Die Kulturstiftung des Bundes unterstützt mit »360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft« Institutionen aus den Bereichen Kunst, Musik, Darstellende Künste und Literatur. Sie fordert dazu auf, Einwanderung und kulturelle Vielfalt als chancenreiches und kontroverses Zukunftsthema zu sehen und aktiv in das eigene Umfeld und städtische Diskussionen zu tragen.

Bewerben können sich Kultureinrichtungen aus den Sparten Kunst, Musik, darstellende Künste und Literatur. Die Projektmittel der Kulturstiftung des Bundes müssen durch zusätzliche Mittel von der Kulturinstitution kofinanziert werden.

Gefördert wird die diversitätsorientierte Öffnung von Kultureinrichtungen in den Bereichen Programmangebot, Publikum und Personal. Hierfür stellt die Kulturstiftung des Bundes im Rahmen des 360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft Mittel für eine Personalstelle in der Kultureinrichtung (den/die sogenannte/n Agenten/in) sowie zusätzlich Projektmittel für unterstützende Aktivitäten und Formate bereit. Die Projektmittel der Kulturstiftung des Bundes müssen durch zusätzliche Mittel von der Kulturinstitution kofinanziert werden. Vorhaben die ausschließlich auf die Vermittlung von bestehenden Themen und Inhalten abzielen werden nicht gefördert. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2020.

Mehr unter http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/projekte/nachhaltigkeit_und_zukunft/agenten_stadtgesellschaft.html

2.4.4. Ideenwettbewerb „Kultur + Nachhaltigkeit = Heimat“

Gemeinsam mit dem Deutschen Kulturrat ruft der Rat für Nachhaltige Entwicklung gemeinnützige Akteure aus der Kulturszene und dem Bereich Natur- und Umweltschutz dazu auf, in Kooperationsprojekten einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklungskultur zu leisten. Gesucht werden innovative Projektideen, die einen Wandel hin zu einer Nachhaltigkeitskultur in Ihrem Ort oder Ihrer Region bewirken.

Bewerben Sie sich jetzt! Die besten Vorschläge haben die Chance, je eine Förderung von bis zu 50.000 Euro durch den Fonds Nachhaltigkeitskultur zu gewinnen. Letzter Bewerbungstag ist der 5. Februar 2020.

Mehr unter <https://www.tatenfuermorgen.de/fonds-nachhaltigkeitskultur/ideenwettbewerbe>

2.4.5. MEET UP! Deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen

Sie haben Interesse oder Ideen für Netzwerk-Projekte zwischen Deutschland und der Ukraine? Sie suchen noch eine passende Partnerorganisation? Dann bieten wir Ihnen mit den MEET UP! Zukunftsstipendien die Möglichkeit, Ihre Ideen zu verwirklichen, Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Die Stipendien ermöglichen Reisen in die Ukraine mit einem konkreten Vorhaben. Bewerben Sie sich bis zum 27. Januar 2020!

Mehr unter <https://www.meetup-zukunft.de>

2.4.6. AUSSCHREIBUNG: Culture for changes 2020

Das neue gemeinsame Förderprogramm »Culture for changes« wird von der Ukrainischen Kulturstiftung und dem Programm »MEET UP! Deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen« der Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft« (EVZ) ins Leben gerufen, um die deutsch-ukrainische Zusammenarbeit zu stärken. Dazu werden deutsch-ukrainische Kultur- und Kunstprojekte unterstützt. Bewerbungsfrist ist 31. Januar 2020!

Mehr unter https://ucf.in.ua/en/m_programs/5dbb75dc06c9e045c06490d2

2.4.7. Europäischer Jugendkarlspreis 2020

Ab sofort können sich wieder junge engagierte Menschen zwischen 16 und 30 Jahren aus allen EU-Mitgliedstaaten für den Europäischen Jugendkarlspreis bewerben. Zum bereits 13. Mal wird er vom Europäischen Parlament und der Stiftung internationaler Karlspreis zu Aachen vergeben. Die Projekte sollten aktiv zur Entwicklung Europas beitragen sowie die europäische und internationale Verständigung unterstützen. Das beste Projekt wird mit 7.500 Euro prämiert, der zweite Preis ist mit 5.000 Euro und der dritte Preis mit 2.500 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2020.

Mehr unter <http://www.europarl.europa.eu/charlemagneyouthprize/de/2020.html>

2.4.8. WUS-Förderpreis 2020 "Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Der World University Service (WUS) Deutsches Komitee e.V. vergibt 2020 den Förderpreis "Bildung für nachhaltige Entwicklung" für Studienabschlussarbeiten. Dieser ist mit 1.500 Euro dotiert. Es können Diplom-, Master-, Bachelor- und Staatsexamensarbeiten oder vergleichbare Examensarbeiten auf Deutsch und Englisch aus dem Kalenderjahr 2019 eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2020.

Mehr unter <https://www.jissa.de/foerderung/wettbewerbe/WUS-Foerderpreis-2020-Ausschreibung.pdf>

2.4.9. Zukunft jetzt! Mein Bild für die EXPO 2020

Zusätzlich zum Deutschen Jugendfotopreis schreibt das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) einen weiteren Fotowettbewerb: »Zukunft jetzt! – Mein Bild für die EXPO 2020« aus. Gefragt sind Bilder, die zeigen, wie sich Menschen für ein lebenswertes Deutschland stark machen und wie sie sich auf unterschiedliche Art und Weise für unsere Umwelt nachhaltig engagieren.

Mitmachen können alle bis 25 Jahre, die in Deutschland wohnen. Die Einschränkung: Profifotograf*innen sind ausgeschlossen, aber Studierende und Auszubildende herzlich eingeladen. Veranstaltet wird der Wettbewerb von der photokina und dem Deutschen Pavillon auf der EXPO 2020 in Dubai. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2020.

Mehr unter https://www.jugendfotopreis.de/mein_bild_fuer_die_expo.html

2.4.10. Deutsche Postcode Lotterie: Vielfalt-Förderrunde

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert gemeinnützige Projekte in den folgenden Kategorien:

- Chancengleichheit: Förderung gleicher Ausbildungs- und Aufstiegschancen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sozialen Verhältnissen
- Natur und Umweltschutz: Förderung von Tierschutz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Erhalt der biologischen Vielfalt
- Sozialer Zusammenhalt: Förderung von gesellschaftlicher Integration und Entfaltung aller Menschen

Der Förderbeitrag beträgt maximal 30.000 Euro pro Projekt für den gesamten Förderzeitraum von maximal 12 Monaten ab Projektstart. Bewerbungsschluss ist der 14. Februar 2020.

Mehr unter <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung>

2.4.11. Jugendwettbewerb „Echt kuh-l!“ zu nachhaltiger Landwirtschaft

Der Wettbewerb „Echt kuh-l!“ ruft Kinder und Jugendliche zwischen der 3. und 10. Klassenstufe auf, sich mit dem Thema ökologischer Landbau und mit Fragen zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung zu beschäftigen und ihre Ideen und Gedanken in Form von z.B. Songs, Filmen, Spielen, Projekttagen, Kunstprojekten o.ä. umzusetzen. Teilnehmen können Schulklassen aber auch Jugendgruppen oder einzelne Jugendliche. Zu gewinnen gibt's Berlin-Fahrten, Preisgelder bis zu 1.200 Euro, hochwertige Sachpreise und die Trophäen „Kuh-le Kuh“. Bewerbungsschluss ist der 3. April 2020.

Mehr unter <https://www.echtkuh-l.de>

2.4.12. help and hope – Förderpreis zu Frühen Hilfen

Bereits zum siebten Mal schreibt die Stiftung help and hope den Förderpreis aus, um sich für die Belange von benachteiligten Kindern und Jugendlichen stark zu machen. Die Fördersumme beträgt 10.000 Euro. In diesem Jahr vergibt help and hope den Förderpreis an eine gemeinnützige Organisation, die sich dem Thema Cybermobbing bei Kindern und Jugendlichen annimmt.

Bewerben können sich Organisationen, die sich mit der Aufklärung und Prävention von Cybermobbing sowie der Betreuung und Begleitung von Opfern beschäftigen. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2020.

Mehr unter <https://www.helpandhope-stiftung.com/de/projekte/foerderpreis>

2.4.13. Kathrin Türks Preis 2020 für Autorinnen des Jugendtheaters

Die Burghofbühne Dinslaken lobt gemeinsam mit der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe und der Stadt Dinslaken den Kathrin-Türks-Preis 2020 für Autorinnen des Jugendtheaters aus.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Frauen. Themen oder Besetzungen werden nicht vorgegeben, die Stücke sollten allerdings für junge Menschen ab mindestens 12 Jahren geeignet sein. Fremdsprachige Autorinnen können ebenso einsenden, wenn die deutsche Übersetzung ihres Stückes vorliegt. Das Stück darf durchaus bei einem Verlag liegen, die Uraufführung bzw. Deutsche Erstaufführung muss aber an die Burghofbühne Dinslaken gehen. Vergeben wird ein Preisgeld in Höhe von 5.000 €. Dazu gehört auch die Uraufführung (inkl. Tantiemenregelung) im Sommer 2021 an der Burghofbühne Dinslaken. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2020.

Mehr unter <https://www.theaterkompass.de/beitraege/ausschreibung-kathrin-tuerks-preis-2020-dinslaken-fuer-autorinnen-des-jugendtheaters-53359>

2.4.14. Das ist mir was Wert! Kreativ-und Schreibwettbewerb

Frei entscheiden, was man glauben darf oder wie man leben will? Der Wettbewerb zum Thema Werte, Grundrechte und Demokratie fordert Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 12 und 26 Jahren auf kreative aufzuzeigen, wie sich Ungleichheit auswirken kann oder wie Zusammenhalt möglich ist.

Ob Geschichten über Solidarität, Essays über Gleichberechtigung oder gezeichnete Comics über Respekt – es gibt viele Umsetzungsmöglichkeiten. Einsendeschluss ist der 3. Februar 2020.

Mehr unter <https://www.lizzynet.de/wws/9.php#/wws/dasistmirwaswert-wettbewerb.php?sid=46623129035617968657606330633110>

2.4.15. Jugend komponiert - Bundeswettbewerb

Die Jeunesses Musicales Deutschland lädt alle jungen Komponierenden im Alter von 12 bis 22 Jahren, die in Deutschland leben und/oder die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, ein, am 35. Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“ teilzunehmen.

In den Werkkategorien 1 und 2 können in diesem Jahr Kompositionen für Violoncello, Stimme (Tenor), Klavier, Gitarre und Trompete eingereicht werden. Werke, die mit einem Preis ausgezeichnet wurden, werden öffentlich aufgeführt und in einer hochwertigen Aufnahme produziert. In der Werkkategorie 3 können auch Kompositionen für andere Besetzungen eingesendet werden. Bewerbungsschluss ist der 4. Januar 2020.

Mehr unter <https://www.jugend-komponiert.org/bjk/wettbewerb-2020>

3. Europa

3.1. DFJW bietet Plattform zur Suche nach Partnerschulen und Austauschpartnern

Sie suchen eine französische Schule für einen Austausch oder Sie wollen ihre Schüler*innen mit jungen Französischen und Franzosen in Kontakt bringen? Finden Sie, was Sie suchen, mit Hilfe unserer Plattform.

Sie suchen eine*n Austauschpartner*in für einen Individualaustausch? Dann schauen Sie auf unseren Kleinanzeigen vorbei.

Um die Chance zu erhöhen, kann man auf der Plattform auch ein Gesuch aufgeben.

Mehr unter <https://www.dfjw.org/kleinanzeigen/suche-nach-partnerschulen.html>

3.2. Europäisches Solidaritätskorps 2020: Programmaufruf und Richtlinien

Die EU-Kommission hat den Programmaufruf sowie den Programmleitfaden für das Europäische Solidaritätskorps 2020 veröffentlicht. Das Europäische Solidaritätskorps (ESK) bietet Jugendlichen und Organisationen die Möglichkeit über die Grenzen hinaus zu schauen und andere Kulturen kennenzulernen. Gleichzeitig setzen sie ein Zeichen für Europa und für die Gesellschaft.

Mit dem jetzt veröffentlichten Programmaufruf geht das ESK in das nächste Jahr seiner Umsetzung. 2020 beträgt das Gesamtbudget 173 Millionen Euro. Über 18 Millionen Euro davon stehen in Deutschland zur Förderung von Projekten in vier Fördermöglichkeiten innerhalb des Programms zur Verfügung: Freiwilligendienste, Freiwilligenteams, Solidaritätsprojekte und Jobs & Praktika.

Für das Europäische Solidaritätskorps wird es 2020 wieder drei Antragstermine geben:

- 05. Februar 2020
- 30. April 2020
- 01. Oktober 2020

Mehr unter <https://www.jugendfuereuropa.de/news/10866-europaeisches-solidaritaetskorp-2020-programmaufruf-und-richtlinien-veroeffentlicht>

4. Literaturtipps

4.1. Politik & Kultur „Am Rande der Nacht: Zur Kultur der Dunkelheit“

Themen der Ausgabe u.a.:

- **Kultur der Dunkelheit Am Rande der Nacht:** Verschiedene Perspektiven auf die Dunkelheit – von Lichtverschmutzung über Nachtliteratur und -malerei bis hin zu Weltraumexkursionen
- **Engagement:** Widerstand angekündigt: Kulturbereich widersetzt sich Plänen von CDU/CSU und SPD für Staatsstiftung für das Ehrenamt
- **Exilkultur:** Heimat in der Fremde: Zur aktuellen Situation von Künstlerinnen und Künstlern im Exil in Deutschland
- **Komponistinnen:** Gesichter hinter der Musik: Wer sind die Frauen, die heute komponieren und so die Musikszene verändern?
- **Kulturhauptstadt 2025:** Wer macht das Rennen? Acht deutsche Städte wollen Kulturhauptstadt Europas 2025 werden, doch wer liegt vorn?

Download als PDF: <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2019/11/puk1219-0120.pdf>

4.2. »Kulturszene 19«: Jahresbericht des Fonds Soziokultur 2018

Lebendigkeit und Experimentierfreude, der Umgang mit Vielfalt und das Gespür für gesellschaftlichen Zusammenhalt sind Kennzeichen der Soziokultur. Dabei steht der Eigensinn der Kunst nie in Frage, wird jedoch eingebunden in eine kulturelle Praxis, die den Menschen auch als Gemeinschaftswesen begreift. Die von der Soziokultur imaginierten „Bilder vom besseren Leben“ entstehen vor dem Hintergrund realer Lebensverhältnisse.

Auch die „Kulturszene“ ist dieser Ambivalenz von Sein und Schein, Wunsch und Wirklichkeit verpflichtet. Die Zeitschrift präsentiert gelungene Beispiele angewandter Soziokultur, die die Menschen bei ihren Versuchen bestärken, Utopien ein Stück weit konkret werden zu lassen. Die aufgeführten Projektbeispiele sind dabei ebenso vielfältig wie überzeugend.

Mehr unter <https://www.fonds-soziokultur.de/publikationen/kulturszene.html>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
Fax 62 31 5-55
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: www.kulturbuero-rlp.de

Kultur & Management: www.kulturseminare.de
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: www.lag-sozkul.de
Servicestelle Kulturelle Bildung: www.skubi.com

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>